

Pressemitteilung, 14.03.2018

Julia Klöckner tritt Amt als neue Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft an

Die Rheinland-Pfälzerin Julia Klöckner wurde heute in Berlin von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur neuen Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft ernannt.

Bei ihrem Amtsantritt erklärte sie: "Ich freue mich, das Amt der Ministerin für Landwirtschaft und Ernährung zu übernehmen. Das Landwirtschaftsministerium ist das 'Lebensministerium': Hier geht es um die Lebens- und Alltagsthemen der Menschen, um Essen und Trinken, um Natur und Schöpfung, um das Tierwohl und die Versorgung der Bevölkerung. Unsere Themen betreffen jeden. Schwerpunkte werde ich auf den gesundheitlichen Verbraucherschutz, gute Ernährung und Wertschätzung der Lebensmittel und ihrer Erzeuger legen, auf die Bewahrung der Schöpfung, das Tierwohl und eine moderne Landwirtschaft und Zukunft der Grünen Berufe legen.

Eine anspruchsvolle Herausforderung wird die Weiterentwicklung der Gemeinsamen europäischen Agrarpolitik sein für eine marktfähige, nachhaltige Landwirtschaft - mit weniger Bürokratie und mehr Effizienz. Mir ist wichtig, dass wir in Deutschland eine flächendeckende, familiengeführte Landwirtschaft unterstützen."

Klöckner stammt aus einer Winzerfamilie aus Guldental an der Nahe. Sie war bereits von 2009 bis 2011 Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft. Von 2002 bis 2011 war die 45-jährige Politikwissenschaftlerin, Theologin und Pädagogin als Bundestagsabgeordnete für die Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld tätig. Hier war sie unter anderem Mitglied im Agrarausschuss. Sie übernahm 2012 den Fraktionsvorsitz der CDU im Landtag von Rheinland-Pfalz. Julia Klöckner ist ausgebildete Journalistin und arbeitete unter anderem als Chefredakteurin eines Weinmagazins.